

# **INFORMATIONEN ZU DEN STADTLABOREN**

- Kontinuierliche Weiterentwicklung der Austauschplattform www.inklusive-quartiere.de
- Aufbereitung und Reflexion der erprobten Methoden, Formate und Strategien
- Detaillierte Einblicke in die StadtLabore für Mitgliedsstädte des Städtetags
- Entwicklung je eines Projektfilms pro StadtLabor sowie eines Gesamtfilms



#### THEMEN DER STADTLABORE



Die StadtLabore bearbeiten im Rahmen des Projekts eine große Bandbreite der Themen, die in der Quartiersentwicklung aufschlagen. Diese sind zum Beispiel:

- Politische und gesamtstädtische Einbettung
- Innovationen in Stadt und Quartier
- Zentren, Orte der Begegnung
- Beteiligung und Kommunikation
- Wohnen und Wohnformen
- Digitalisierung
- Älterwerden, Unterstützung, Pflege
- Ehrenamt, Bürgerschaftliches Engagement
- Mobilität und Klimaschutz

Inklusion, barrierefreie und niederschwellige Zugänge (im weitesten Sinne) sowie Vielfalt und Integration spielen in allen genannten Themenbereichen eine übergeordnete Rolle.

## **KONTAKT**



Ina Mohr Fachberatung Quartiersentwicklung Städtetag Baden-Württemberg

Königstraße 2, 70173 Stuttgart T 0711 229 21-33 F 0711 229 21-27

www.staedtetag-bw.de www.inklusive-quartiere.de

Kooperationspartner des Städtetags Baden-Württemberg und der StadtLabor-Städte:

- KFS Studio für die filmische Begleitung des Projektes
- Hitcom für die Entwicklung der Homepage
- Stadtberatung Dr. Sven Fries für die fachliche Begleitung und die Aufbereitung der gewonnen Erkenntnisse







Das Projekt StadtLabore zur inklusiven Quartiersentwicklung wird finanziert mit Mitteln des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg.







Inklusive Quartiersentwicklung

# **LEBENSRAUM STADT**

### **DIE STADTLABORE IM ÜBERBLICK:**

- **BAD KROZINGEN**
- **FILDERSTADT**
- FREUDENBERG AM MAIN
- **FRIEDRICHSHAFEN**
- HEIDELBERG
- KARLSRUHE
- KONSTANZ
- SALACH
- ULM

•

## **STADTENTWICKLUNG MIT IQ\***

Die StadtLabor-Städte erproben gemeinsam mit dem Städtetag Baden-Württemberg neuartige, innovative und zukunftsfähige Wege, wie Quartiersentwicklung für Übermorgen gelingen kann – inklusiv, partizipativ und nachhaltig!



#### StadtLabore als...

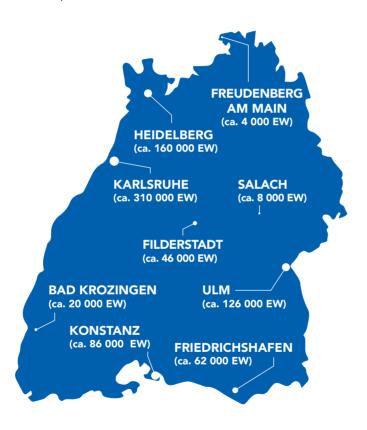
- Raum für Experimentier- und Lernwerkstätten
- Austausch der teilnehmenden Städte
- Zusammenbringen unterschiedlicher Perspektiven auf inklusive Quartiersentwicklung
- Schaffung von Netzwerken, Kooperationsstrukturen
- Wissenstransfer und Innovationsentwicklung

Ziel: Entstehung von praxisnahen und übertragbaren Methoden, Formaten und Strategien

\*inklusive Quartiersentwicklung

# DIE STADTLABORE IM ÜBERBLICK

In regelmäßig stattfindenden Workshops tauschen sich die teilnehmenden Städte zum aktuellen Stand, ihren Erfahrungen und weiteren Schritten aus. Die Vielfalt der Städte und ihrer Themen trägt zu einer bunten Mischung an Erkenntnissen bei, von der im nächsten Schritt andere Städte profitieren können.



## **ANSPRECHPERSONEN**



# BAD KROZINGEN

FB Jugend & Soziales Basler Straße 19 a 79189 Bad Krozingen

Dr. Susanne Omran

Chancengleichheit

**2** 0711 7003-344

FREUDENBERG

**2** 09375 9200-11

FRIEDRICHSHAFEN Petra Schmidberger

Adenauerplatz 1

88045 Friedrichshafen

07541 203-3150

- **2** 07633 407-408

Referat für Bürgerbeteiligung und

Martinstr. 5, 70794 Filderstadt

somran@filderstadt.de

Waldstraße 18, 97896 Freudenberg

roger.henning@freudenberg-main.de

Abteilungsleiterin Quartiersmanagement

p.schmidberger@friedrichshafen.de



#### KARLSRUHE

Antie Best Sozial- und Jugendbehörde Kaiserallee 4 76133 Karlsruhe

**2** 0721 133-5091

antie.best@sib.karlsruhe.de



#### KONSTANZ

Martin Schröpel Beauftragter für Bürgerbeteiligung und bürgerschaftliches Engagement Kanzleistraße 13/15, 78462 Konstanz

**2** 0751 900-236

martin.schroepel@konstanz.de



### SALACH

Gabriele Dory Leiterin Hauptverwaltung Rathausplatz 1

**2** 07162 4008-30

a.dorv@salach.de







Christian Peschl Abteilung Soziales Virchowstraße 4 89075 Ulm

**2** 0731 161-5342



06221 58-21564



